

Programm

Politisches Bildungsforum Brandenburg

Das nördliche Ostpreußen/Kaliningrader Gebiet

Studienreise in Kooperation mit dem Reiseveranstalter Ökumene-Reisen

21. - 28. August 2019 (8 Tage)

Flug von Berlin-Tegel über Warschau nach Kaliningrad und zurück und Busrundreise

Teilnehmerbeitrag: 1.280 € im Doppelzimmer, 1.430 € im Einzelzimmer

VA-Nr.: B14-210819-1

80 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkrieges, der in der Folge den Verlust der deutschen Ostgebiete mit sich brachte, begeben wir uns auf Spurensuche im nördlichen Ostpreußen, dem heutigen Kaliningrader/ Königsberger Gebiet. Seit 1255 war **Königsberg** ein zentraler **Schauplatz deutscher Geschichte**, seit 1525 Hauptstadt des neuen Herzogtums Preußen, 1701 Krönungsort Friedrich III. zum „König in Preußen“ und ab 1724 mit der Zusammenlegung der Städte Altstadt, Kneiphof, Löbenicht **Königliche Haupt- und Residenzstadt** in Preußen. Im selben Jahr wurde hier der berühmteste Sohn der Stadt, der Philosoph **Immanuel Kant** geboren. Bis 1945 war Königsberg **Provinzhauptstadt** von Ostpreußen. Danach fiel das Königsberger Gebiet an die **Sowjetunion**. Nach 1991 wurde es als westlichste **russische Oblast** zu einer Exklave, die mittlerweile umgeben ist von EU- und Nato-Staaten. Das russische Gebiet umfasst etwa das nördliche Drittel des ehemaligen Ostpreußens mit rund 940.000 Einwohnern. Es ist etwas kleiner als Schleswig-Holstein mit 2,9 Mio. Einwohnern.

Das heute von EU-Außengrenzen umschlossene Kaliningrader Gebiet erscheint manchmal wie eine andere, aus der Zeit gefallene Welt. Die **unterschiedlichen Landschaften** der Kurischen Nehrung, der Samlandhalbinsel und -küste oder der Rominter Heide sind weitläufig, dünn besiedelt und locken mit Natureindrücken: Lichte Wälder, beschauliche Alleen, wellige Wiesen und Moore kennzeichnen die Landschaft ebenso wie lange Küsten und Strände. Im Kontrast dazu stehen die Städte wie Königsberg, Insterburg, Memel, die leicht maroden Seebäder und die Ruinen der alten Ordensritterburgen.

Mittwoch, 21. August 2019

10.00 Uhr Treffpunkt am Check-In der LOT, Flughafen Berlin-Tegel

12.05 – 13.30 Uhr **Flug Berlin-Tegel – Warschau**

16.25 – 17.30 Uhr **Flug Warschau – Kaliningrad**
(Änderungen vorbehalten)

Nach der Erledigung der Einreiseformalitäten Empfang durch die örtliche Reiseleitung. Transfer zum **Hotelbezug für 2 Nächte** in Kaliningrad.

Abendessen und **Kennenlernrunde**

Programm

Politische Bildung

Gespräch mit Boris Reitschuster (Journalist)
Russland – ein faszinierendes Land

Seite 2/6

Donnerstag, 22. August 2019

Frühstück

Vortrag Stephan Raabe (Historiker)

Überblick über die Geschichte Ostpreußens I.

Deutschordensstaat, Herzogtum, Königtum Preußen

Stadtrundfahrt in Kaliningrad (432.000 Einw.) mit Besichtigung des **Königsberger Doms**, einem Wahrzeichen der Stadt mit der größten Orgel in Europa. Blick in das Dom-museum und die Dombibliothek. **Grabmal von Immanuel Kant** an der Nordseite des Doms. Weiter geht es zu einigen **Stadttores** aus dem 19. Jh., wie dem Roßgärtner Tor, Friedländer und Friedrichsburger Tor. Anschließend Besuch des **Otto-Lasch-Bunkers** und des Villenviertels **Amalienau**.

Mittagspause zur eigenen Verfügung.

Nachmittags Besuch des **Bernsteinmuseums** im Dohnaturm am Ostufer des Oberteichs.

Zeit zur freien Verfügung

Abendessen

Freitag, 23. August 2019 (ca. 190 km Busfahrt)

Frühstück

Über **Kamenka** (Friedrichstein, 24 km), Geburtsort der Gräfin von Dönhoff, und **Gwardeisk** (Tapiau, 31 km, 14.000 Einw.) geht es nach **Tschernjachowsk** (Insterburg, 52 km, 41.000 Einw.) mit kurzer Besichtigung.

Die Fahrt führt weiter vorbei an der Ortschaft Judtschen (Wessjolowka, 65 km), wo das Haus steht, in dem Immanuel Kant als Hauslehrer arbeitete, über **Gussew** (Gumbinnen) im ehm. „Preußisch Litauen“ in die **Rominter Heide**, ein hügeliges Wald-, Heide- und Jagdgebiet im Südosten. Im kleinen **Wystiter Museum** (27 km) im Dorf Krasnolessje (Groß-Rominten, 400 Einw., 10 km nördlich der polnischen Grenze) ist dies u.a. Thema der ökologisch-historischen Ausstellung.

Programm

Politische Bildung

Vortrag Stephan Raabe (Historiker)

Überblick über die Geschichte Ostpreußens II.

Das 20. Jahrhundert

Mittagspause am ehem. **Forsthaus Warnen**

(russ. Oserki, Tschistyje Prudy/Tollmingkehmen).

Rückfahrt nach **Gussew** (Gumbinnen, 28 km, 28.000 Einw.) und Einchecken im **Hotel für 1 Nacht**.

Stadtrundfahrt u. a. mit der Salzburger Kirche, den historischen Gebäuden entlang der ehem. Bismarck- und Königstraße, dem **Elch-Denkmal** und mit Projekten zur Neugestaltung der Stadt. Besuch der **Friedrichschule**, wo einst auch Wernher von Braun die Schulbank drückte. Besichtigung der Aula mit dem Fresko „Empfang der Salzburger Emigranten vor König Friedrich-Wilhelm I. von Preußen“.

Gespräch mit Boris Reitschuster (Journalist)

Russland und das Herrschaftssystem Puttins

Abendessen

Samstag, 24. August 2019 (ca. 75 km Busfahrt)

Frühstück

Geplanter Besuch der evangelisch-lutherischen Gemeinde der Salzburger Kirche in Gussew und **Gespräch mit Pfarrer Wagner**.

Anschließend Besuch des **Ostpreußen-Museums** des Schuldirektors Jurij Userzow in **Uljanowo** (Kraupischken/ Breitenstein, 32 km, 600 Einw.) mit einem Fundus an Fotos, Berichten, Dokumenten und Gegenständen aus deutscher Zeit.

Weiterfahrt über **Neman** mit der **Ordensburg Ragnit** nach **Sowetsk** (Tilsit, 39 km, 42 T Einw.) an der Memel.

Vortrag Stephan Raabe

Das Kaliningrader Gebiet heute: Daten und Fakten

Mittagspause

Stadtbesichtigung mit der Königin-Luise-Brücke, der ehem. Hohen Straße bis zum Fletcherplatz, dem Königin-Luise-Denkmal im Park Jakobsruh und Informationen über Napoleon und den **Tilsiter Frieden** von 1807. Besuch des Anger Parks und des Schlossmühlenteiches.

Programm

Politische Bildung

Hotelbezug in Sowetsk/Tilsit für 1 Nacht und Abendessen.

Seite 4/6

Sonntag, 25. August 2019 (ca. 150 km Busfahrt)

Frühstück

Fahrt am Rande der Elchniederung vorbei nach **Polessk** (Labiau, 70 km, 7.600 Einw.): Ordensburg aus dem 13.Jh.

Vortrag Stephan Raabe

„Kant oder die Pünktlichkeit des Denkens“

Ein Höhepunkt der Reise ist die **Schiffsfahrt** über das Kurische Haff bis zum Dorf **Matrossowo** (Gilge, ca. 20 km) am Ostrand des Haffs.

Mittagspause (Gasthaus von Elena Ehrlich).

Weiterfahrt durch das „Große Moosbruch“ an Polessk (Labiau) vorbei - evtl. Abstecher nach **Veselovka** (Veseloe) mit Ordensburg-Ruine Balga - weiter an die Ostseeküste nach **Selenogradsk** (Cranz, 87/78 km, 13.000 Einw.).

Vortrag Boris Reitschuster (Journalist)

Russland – Partner oder Gefahr für den Westen

Hotelbezug für 3 Nächte und Abendessen

Montag, 26. August 2019 (ca. 90 km Busfahrt)

Frühstück

Ausflug auf die **Kurische Nehrung** (Weltkulturerbe). Bei **Rybatschi** (Rossitten, 36 km, 800 Einw.) Spaziergang zur berühmten Vogelwarte. Von **Morskoje** (Pillkopen, 13 km) herrlicher Blick auf die große Düne Ephas Höh.

Mittagspause mit Möglichkeit zum Mittagessen und Freizeit am Ostseestrand

Rückfahrt nach **Selenogradsk** (Cranz)

Vortrag Boris Reitschuster (Journalist)

Russlands Kultur und die Beziehung zu Deutschland

Abendessen im Hotel

Dienstag, 27. August 2019 (ca. 95 km Busfahrt)

Frühstück

Programm

Politische Bildung

Besuch des Ostseebades **Swetlogorsk** (Rauschen, 30 km, 11.000 Einw.) an der samländischen Osteeküste mit seinem berühmten Warmbad, alten Villen und Parks mit Skulpturen. Seilbahn-Fahrt zur Ostseepromenade.

Seite 5/6

Mittagspause

Weiter nach **Jantarny** (Palmnicken, 22 km, 5.500 Einw.) zum großen **Bernstein-Tagebau**. Blick auf den Abbau der „Blauen Erde“ von der Aussichtsplattform.

Rückfahrt nach **Selenogradsk** (Cranz)

Vortrag Boris Reitschuster (Journalist)

Russlands Wirtschaft und Wirtschaftsbeziehungen

Abendessen

Mittwoch, 28. August 2019 (ca. 75 km Busfahrt)

Frühstück

Fahrt nach **Kaliningrad** (40 km) zum **Gespräch** mit einem Vertreter des deutschen Konsulats oder des Goethe-Instituts.

Anschließend Zeit zur freien Verfügung.

Ca. 15.00 Uhr

Transfer zum Flughafen Kaliningrad (ca. 35 km).

18.00 – 19.05 Uhr

Flug Kaliningrad – Warschau

20.30 – 22.00 Uhr

Flug Warschau – Berlin-Tegel

Programmänderungen vorbehalten

Tagungsleitung/
Konzeption:

Stephan Raabe, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für Brandenburg

Referent

Boris Reitschuster

Geb. 1971, Russisch-Dolmetscher, Journalist, Sachbuchautor, 1992-94 Russland-Korrespondent für verschiedene Zeitungen, Zeitungsvolontariat, Tätigkeit für dt. Nachrichtenagenturen, 1999 - 2015 Leiter des Moskauer Büros des Focus, zuletzt erschienen „Putins Demokratie“. Was sie für den Westen so gefährlich macht. Aktualisierte erweiterte Ausgabe, Berlin 2018.

Programm

Politische Bildung

Leistungen:

Visa- und Grenzgebühren, Flüge inkl. Flughafengebühren, Übernachtungen im Doppel-/Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in guten landesüblichen Mittelklasse-hotels, **Halbpension** (Frühstück/Abendessen), deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung, Transfers und Eintrittsgelder lt. Programm, Rundreise im modernen, klimatisierten Bus, ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: Trinkgelder **30 €** p.P., Getränke und weitere Mahlzeiten, Reiseversicherung/**Auslandskrankenversicherung**, persönliche Ausgaben, ggf. Erhöhung der Kerosinzuschläge durch die Fluggesellschaft.

Seite 6/6



Organisation:

Ökumene Reisen, Peterweg 6, 26419 Schortens
Tel. 04461 9293-28, Fax 04461 9293-27
e-mail: schubert-haake@oekumene-reisen.de
www.oekumene-reisen.de

Veranstaltungsorte:

Kaliningrader Gebiet, Übernachtungen
(Änderungen vorbehalten):

Hotel Moskva*** Kaliningrad (Königsberg)
Korolevsky Dvor Hotel (Kaiserhof)*** Gussew
(Gumbinnen)
Hotel Kronus*** Sowetsk (Tilsit)
Samba Hotel*** Selenograds (Cranz)

Feedback:

stephan.raabe@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.